

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. März 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 95

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

24. März, Abt Danner und Baronin N. wegen Ansprache im Dom bei der Frauenwallfahrt (zur Mariensäule wird nicht genehmigt); ob Protectorat über den Verein zum Schmuck der Mariensäule - noch einmal überlegen. Firmung für ein getauftes Judenkind im Schwabinger Krankenhaus. - Ja.

Oberregierungsrat Gabler von Casino. Archivar im Reichsrat, der die Sachkataloge hat und den Rednern die Materien zusammenstellt über 100 Jahre, erbittet sich ... Sein Sohn kommt demnächst ins Feld. Seine 85 jährige Schwiegermutter erhält ebenso wie der Soldat eine Medaille.

Der neue Domkapitular Geßl - tritt endlich <definitv> an.

Hofrat Werner - ich werde Mitglied des Vereins zum Kampf gegen Tuberkulose und für die Lungenheilstätte - die ich auch einmal besuchen möge. Sanatorium für Mittelstandskranke am Haustein bei Deggendorf.

15.30 - 16.30 Uhr zum Kaffee: Dr. Ernst, Dr. Liebel, Maria Liebel, Agnes Ernst, Robert Liebel. Wir besuchen das Haus. Dr. Ernst vermißt am Schluss sein Portefeuille.

17.00 Uhr Kriegsbetstunde im Dom, weil die große Schlacht der Westoffensive im Gange ist. Der König angesagt, ich empfangen ihn am Seitenportal.

18.00 - 19.00 Uhr Buchberger wegen Besuch in der Schweiz, Prager soll étatsmäßig werden.